

## Medienmitteilung

Freiburg, 4. September 2023

# Die am freiburger spital (HFR) tätigen Professoren Anis Feki und Moritz Tannast werden in bedeutende Ämter gewählt

**Doppelte Ehre für das freiburger spital (HFR): Gleich zwei wichtige Ämter der internationalen medizinischen Wissenschaftsgemeinde werden in Zukunft von Kaderärzten des HFR besetzt sein: Anis Feki, Professor und Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, wird als erster Schweizer Arzt überhaupt Präsident der Fachgesellschaft «European Society of Human Reproduction and Embryology» während der Professor und Chefarzt der Klinik für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie Moritz Tannast zum Mitglied der «International Hip Society» ernannt wurde. Damit wird ein weiteres Mal deutlich, dass die hervorragenden Leistungen des HFR anerkannt werden.**

Freude und Genugtuung bei Prof. Dr. med. Anis Feki, Klinikchefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe am HFR Freiburg, dessen langjähriges berufliches Engagement ausgezeichnet wird: Er wurde im Juni 2023 in Kopenhagen zum Präsidenten der Fachgesellschaft «European Society of Human Reproduction and Embryology» (ESHRE) ernannt. Diese Auszeichnung sieht er als Anerkennung seines langjährigen beruflichen Engagements. Er ist der 21. Präsident der ESHRE und der erste Schweizer überhaupt in diesem Amt.

Seine Wahl zeugt von der Anerkennung seiner umfassenden Expertise und wird ihm die Gelegenheit bieten, die Geschicke der Fachgesellschaft in den nächsten sechs Jahren massgeblich mitzugestalten: Gemäss Statuten der ESHRE wird er zwei Jahre lang als President-Elect amten, danach zwei Jahre als Präsident und schliesslich zwei Jahre als Past President. Ganz besonders liegt ihm am Herzen, in diesen sechs Jahren die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus aller Welt voranzutreiben.

Die ESHRE positioniert sich als Plattform für Frauengesundheit und Reproduktionsmedizin und engagiert sich für die Wissenschaft, die Fort- und Weiterbildung in Europa sowie für die Qualitätssicherung und die Erarbeitung von Empfehlungen für die gute medizinische Praxis. Die Fachgesellschaft vergibt ausserdem Forschungsgelder, genehmigt Richtlinien und zertifiziert Institutionen. Nicht zuletzt verfügt sie über grosse Datensammlungen für Forschungszwecke und stellt sich als Trägerschaft für verschiedene Patientenorganisationen zur Verfügung.

Während seiner langjährigen Tätigkeit am HFR ist es Prof. Dr. med. Anis Feki mit Hilfe seines gesamten medizinisch-pflegerischen Teams gelungen, eine Geburtsklinik aufzubauen, in welcher der Mensch im Zentrum steht, und eine Infrastruktur zu schaffen, mit der einer breiten Palette von Komplikationen begegnet werden kann. Er hat es verstanden, alle Gesundheitsfachpersonen im Bestreben zu vereinen, eine angemessene Infrastruktur anzubieten, sich ständig weiterzubilden und sich zu einer qualitativ hochwertigen Versorgung von werdenden Müttern und ihren Babys zu verpflichten. Die Gynäkologie betreut die Frauen



## Medienmitteilung

in allen ihren Lebensabschnitten, vom Säugling bis zur Seniorin. Mit Stolz darf Anis Feki heute auf das von ihm gebildete Team von Fachärztinnen und -ärzten blicken, welche die gesamte Palette an Sprechstunden und spezialisierten chirurgischen Eingriffen anbieten: pädiatrische Gynäkologie, gynäkologische Endokrinologie, Kolposkopie, Unfruchtbarkeit, Fortpflanzungsmedizin, Endometriose, Urogynäkologie, Menopause, gynäkologische Onkologie und Senologie. Die Abteilung von Anis Feki bietet überdies allgemeine Sprechstunden an, ebenso wie Notfallkonsultationen (24/7).

Anis Feki fühlt sich in Freiburg wohl: «Ich mag es, die Dinge voranzubringen, und möchte diesen Prozess fortsetzen – auf dem soliden Fundament, das ich in Freiburg bereits errichtet habe und wo wir mit meinem hochkarätigen Team schon viel erreicht haben.»

### Die Tradition in der Hüftchirurgie weiterführen

«An meiner konkreten Arbeit ändert sich nichts», kommentiert Prof. Dr. med. Moritz Tannast seine Wahl in den exklusiven Zirkel der «International Hip Society», in der weltweit hundert Mitglieder auf Lebenszeit vertreten sind, «aber es ist eine Wertschätzung für unsere Arbeit, die nun in die Welt herausgetragen wird. Damit wird auch die internationale Sichtbarkeit des HFR erhöht.» Bewerben kann man sich für dieses Amt nicht, sondern man wird durch ein Fachkollegium empfohlen und aufgenommen. Moritz Tannast fühlt sich durch die Wahl aufgefordert, die Arbeit seiner Schweizer Vorgänger in der Gesellschaft weiterzuführen. Dass ein Schweizer zu den Gründungsmitgliedern der Gesellschaft gehörte und dass die Schweiz aktuell vier Mitglieder stellt, ist kein Zufall, denn die Schweiz hat seit den Anfängen einen sehr wichtigen Beitrag bei der Entwicklung der Hüftchirurgie geleistet.

Die «International Hip Society» will die Forschung und Praxis der Therapie bei Hüftproblemen, besonders der Hüftchirurgie weiterentwickeln. Ein Augenmerk gilt der Nachwuchsförderung und der Qualitätssicherung der Ausbildung.

Das HFR ist seit seiner Gründung stark in der Hüftchirurgie. Heute bietet das Spital als einziges im Kanton Freiburg alle Operationen in diesem Fachgebiet an, auch sehr komplexe Eingriffe oder Folgeoperationen. Einen Namen gemacht hat sich Moritz Tannast zudem mit gelenkerhaltenden Operationen. Diese zielen darauf ab, Fehlstellungen der Hüfte zu korrigieren, damit ein prothetischer Ersatz erst gar nicht nötig wird.

Von seiner Wahl verspricht sich Tannast, dass er die Entwicklung der Hüftchirurgie nachhaltig prägen kann. Das Diplom der «International Hip Society» hat Moritz Tannast trotzdem nicht eingerahmt, sondern wie seine bisherigen Titel versorgt. Dahinter steckt eine Philosophie: «Diese Ehre ist für mich als vielmehr eine grosse Anerkennung der langjährigen Arbeit zum Wohle der Patientinnen und Patienten».

## Medienmitteilung

### Biografische Angaben von Prof. Dr. med. Anis Feki

Nach seinem Dokortitel in Medizin an der medizinischen Fakultät von Tunis wurde Anis Feki in der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe des Universitätsspitals Genf (HUG) tätig. Seit Oktober 2011 leitet er das Departement für Gynäkologie und Geburtshilfe des freiburger spitals (HFR), seit 2013 lehrt er an der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg. Neben seiner Berufung in die ESHRE ist er Exekutivmitglied des European Board and College of Gynecology and Obstetrics (EBCOG) und wurde 2021 zum assoziierten Mitglied der Académie française de chirurgie gewählt. Seit Juli 2022 ist er Präsident des Rates der medizinischen Departemente und Mitglied des Direktionsrates des HFR.

Eine ausführliche Biografie finden Sie auf unserer [Website](#).

### Biografische Angaben von Prof. Dr. med. Moritz Tannast

Der in Bern ausgebildete Moritz Tannast, ist seit 2019 Chefarzt der Klinik für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie am HFR sowie Ordentlicher Professor für Orthopädische Chirurgie der Universität Freiburg.

Eine ausführliche Biografie finden Sie auf unserer [Website](#).

#### Auskünfte

Prof. Dr. med. Anis Feki, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

T +41 026 306 29 24

Prof. Dr. med. Moritz Tannast, Chefarzt der Klinik für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie

T +41 026 306 27 12

#### Medienstelle

Catherine Favre Kruit, Leiterin Kommunikation und Marketing

T +41 26 306 01 25